



# Auf der Grundschule aufbauende Schularten

---

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Informationsveranstaltung der Grundschule für Eltern

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Folie 1

# Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



# I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)



# Bausteine des Übergangsverfahrens

---

▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

▶ Grundschulempfehlung

## Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



# Überlegungen zur Schulwahl

---

- ▶ **Begabungsprofil**
  - Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
  - Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
  - Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
  - Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- ▶ **Lernmotivation**
  - Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
  - Lernt mein Kind gerne?
  - Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?
- ▶ **Belastbarkeit**
  - Wie belastbar ist mein Kind?
  - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
  - Wie selbstständig ist mein Kind?
  - Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



## II. Die weiterführenden Schulen

### ▶ Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule



### ▶ Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot


### ▶ Bildungswege in der Sekundarstufe


### ▶ Berufliche Schulen und Bildungsangebote




# Begriffsklärung:

Die Niveaustufen der weiterführenden Schulen:

**G-Niveau,**  führt zur Hauptschulreife  
(grundlegendes Niveau) (Hauptschulabschluss)

**M-Niveau,**  führt zur mittleren Reife  
(mittleres Niveau), (Realschulabschluss)

**E-Niveau,**  führt zum Abitur  
(erweitertes Niveau), (allgemeine/fachgebundene Hochschulreife)



# Realschulen in Waiblingen



**Salier-Realschule**  
Schulleitung: Mario Comite  
[www.salier-realschule.de](http://www.salier-realschule.de)



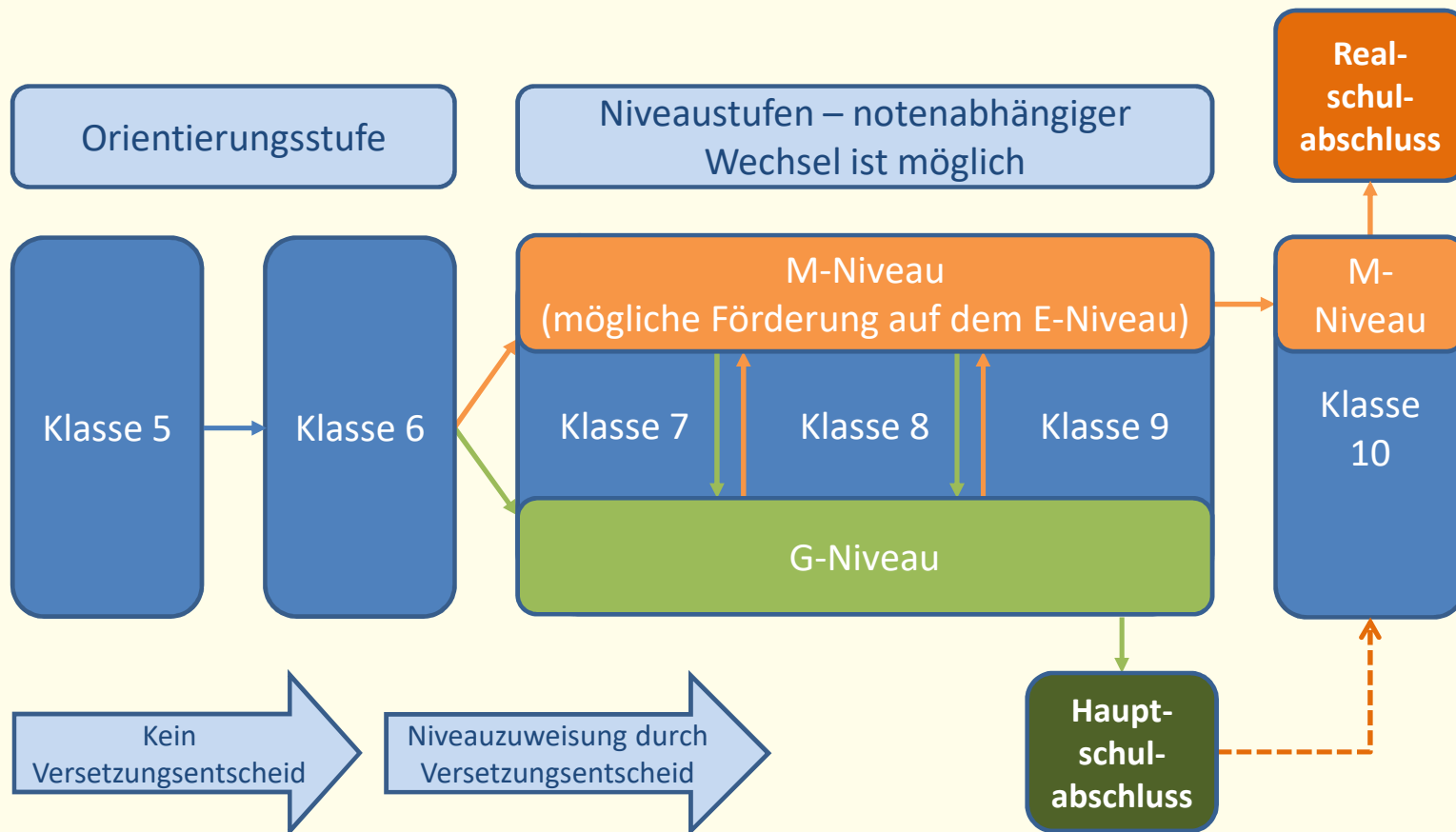
**Staufer-Realschule**  
Schulleitung: Axel Rybak  
[www.staufer-realschule.de](http://www.staufer-realschule.de)

---



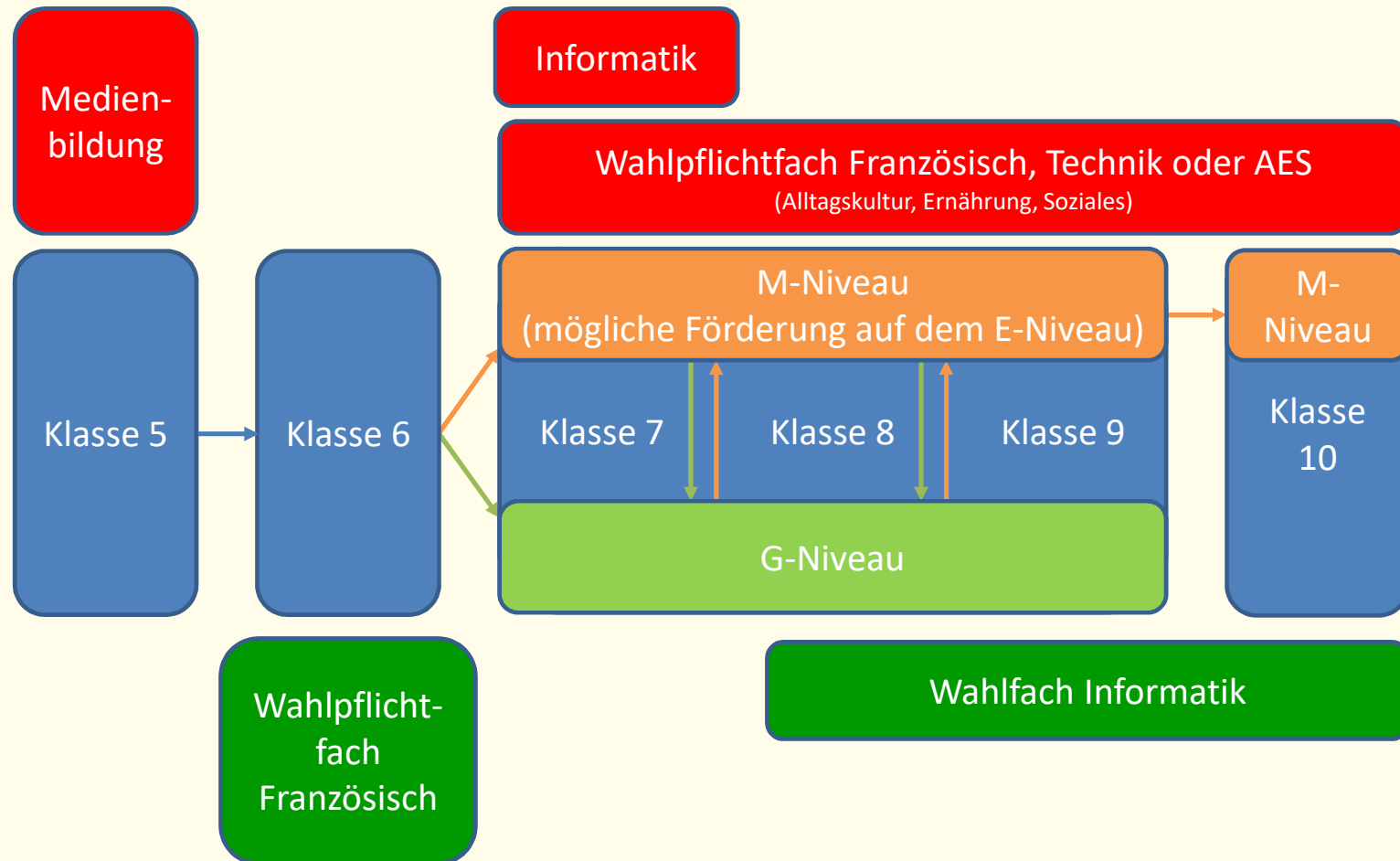


# Schullaufbahn in der Realschule





# Schullaufbahn in der Realschule





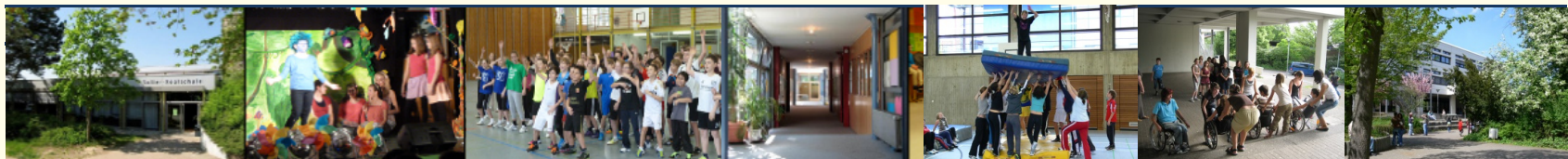
# Merkmale und Stärken der Realschule

- ✓ Klassenlehrer und Fachlehrerprinzip
- ✓ Noten
- ✓ offenes Ganztagesangebot
- ✓ gezielte Förderkonzeptionen
- ✓ durch Lehrkräfte strukturierte Unterrichtsphasen
- ✓ kooperative und individuelle Lernphasen
- ✓ Lernen im Klassenverband
- ✓ projektorientiertes Arbeiten
- ✓ handlungsorientiertes Lernen
- ✓ G9



# Voraussetzungen

- ✓ Positives Arbeits- und Sozialverhalten
- ✓ Ausdauer und Sorgfalt
- ✓ Eigenverantwortlichkeit und Selbstorganisation
- ✓ Freude am gemeinsamen Lernen und Arbeiten
  
- ✓ RS-Empfehlung oder Gymnasial-Empfehlung
- ✓ Notenschnitt in den Kernfächern 3,0 oder besser



# Das Gymnasium

---



*Schulleiter: Herr Schey*



*Schulleiter: Herr Losch*



# Das Gymnasium

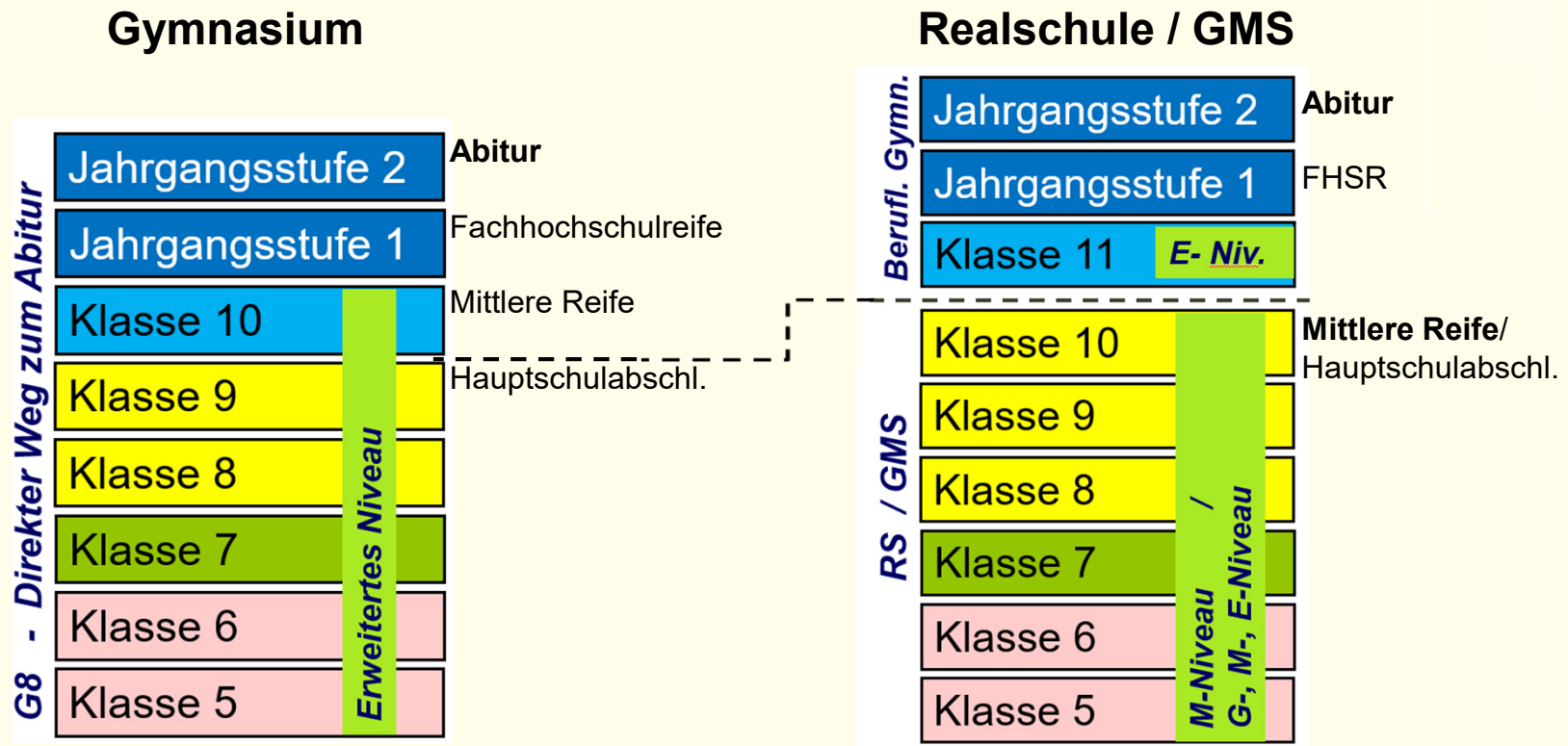
---

Das Gymnasium vermittelt Schülerinnen und Schülern mit entsprechenden **Begabungen** und **Bildungsabsichten** eine breite und **vertiefte Allgemeinbildung**, die zur **Studierfähigkeit** führt.

- Ausbildung auf hohem Niveau (durchgängiges **E-Niveau**)  
in mehreren Sprachen (mindestens **zwei Fremdsprachen**),  
in Naturwissenschaften,  
in Geisteswissenschaften,  
in Musik, Sport, Kunst.
- Das Durchdringen von **komplexen Zusammenhängen** und das Nachvollziehen **theoretischer Inhalte** werden eingeübt.
- **Eigenständiges Lernen** und **vertiefte Methoden- und Sozialkompetenz** werden erworben.

# Das Gymnasium

## Schulabschlüsse



# Das Gymnasium

---

## Profile und Sprachenfolge am Gymnasium

Der Fächerkanon an den allgemeinbildenden Gymnasien ist **überwiegend gleich**.

Unterschiede gibt es ...

- bei den angebotenen **Profilfächern** (= fünftes Hauptfach ab Kl. 8)
  - Spanisch / Italienisch / Russisch
  - NWT / IMP
  - Bildende Kunst / Musik / Sport
- und damit bei den möglichen **Sprachenfolgen**
  - Englisch – Französisch / Latein – (Spanisch / ... )
- beim **Förder-** und **AG-Angebot**
- beim **Ganztagesangebot**

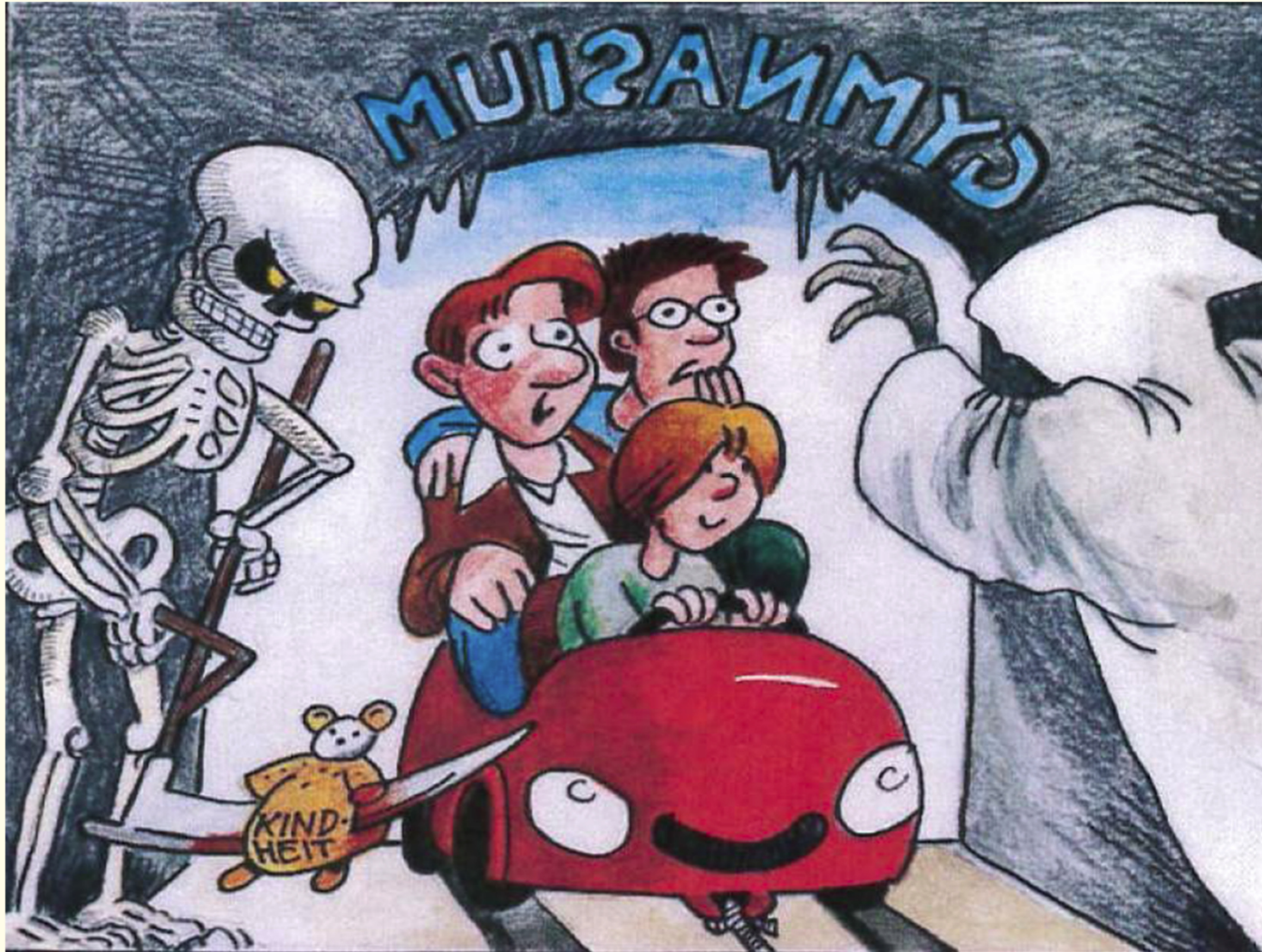
# Das Gymnasium

---

## **Charakteristik des Gymnasiums**

- Durchgängiger, einheitlicher Bildungsgang – direkter Weg zum Abitur
- Erwerb mindestens zweier Fremdsprachen
- Hohe Fachlichkeit
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten
- Einführung in wissenschaftliche Arbeits- und Denkweisen
- Entwicklung theoretischer und methodischer Kenntnisse
- Erwerb einer breiten und vertieften Allgemeinbildung
- Leistungshomogene Lerngruppen
- Methodische Vielfalt der Unterrichtsgestaltung

# Das Gymnasium





# Das Gymnasium

---

## **Gut ankommen am Gymnasium**

- Klassenlehrerstunden
- Lerncoaching
- Klassenpaten
- Methodentraining
- Förderunterricht und Vertiefungsunterricht in Deutsch und Mathematik
- Ganztagesprogramme

# Das Gymnasium

---

## Gymnasium – mehr als Unterricht!

Chor und Orchester	SMV-Arbeit	Exkursionen
Big Band	Mentorenprogramme	Schullandheime
Theater-AG	Schulsanitätsdienst	Schüleraustausche
Sport-AG	Sozialpraktikum	Studienfahrten
Technik-AG	BOGY	Schulfeste
und viele weitere	Präventionsprogramme	Sportveranstaltungen
		Wettbewerbe

Bitte informieren Sie sich am Tag der offenen Tür.

# Das Gymnasium

---

## **Passt die Schulart Gymnasium zu meinem Kind?**

- Hat mein Kind gute Noten in Mathematik und Deutsch?
- Empfiehlt die abgebende Grundschule den Wechsel aufs Gymnasium?

Die Empfehlungen der Grundschulen sind in der Regel **zutreffend!**

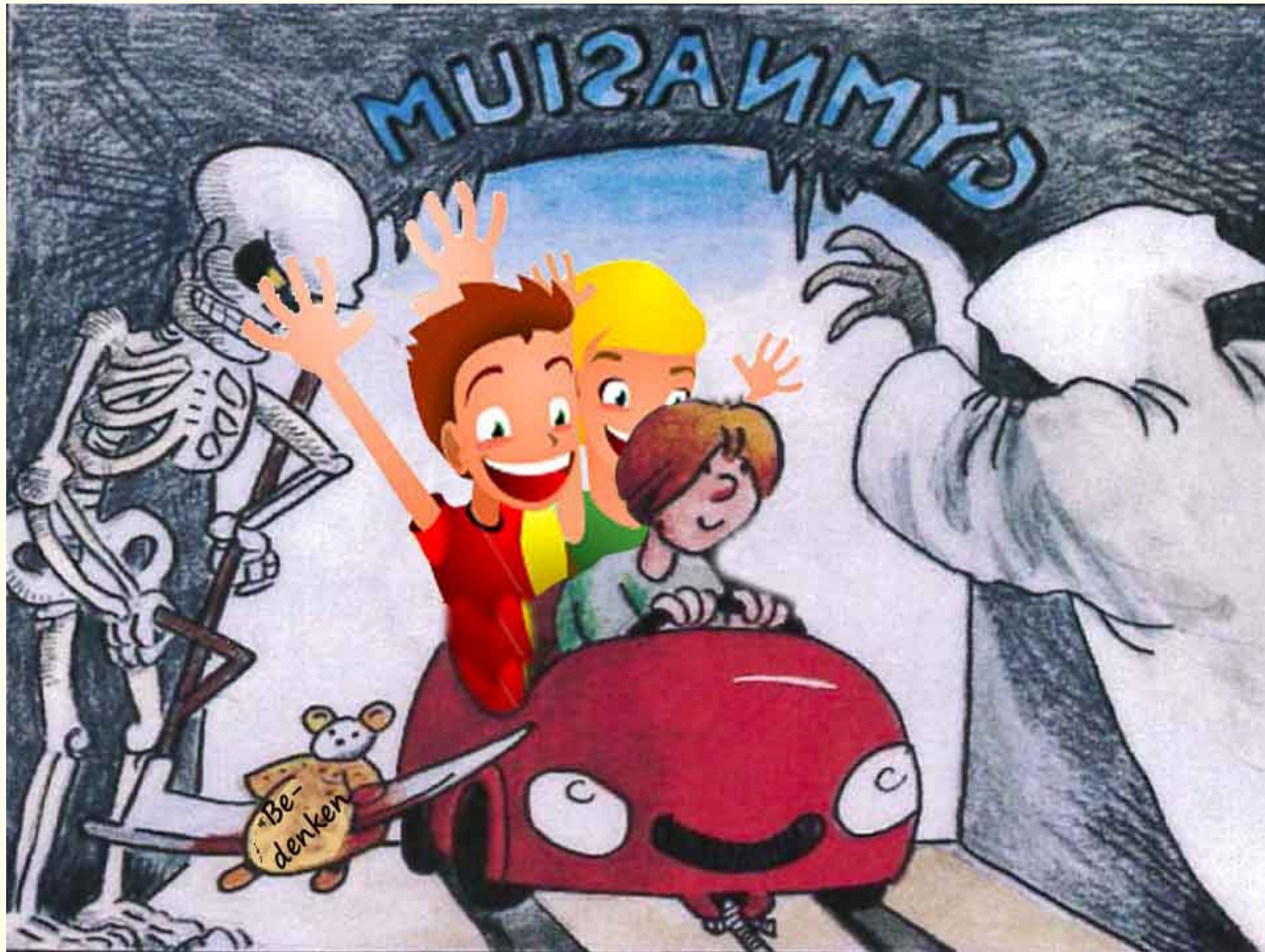
# Das Gymnasium

---

## **Passt die Schulart Gymnasium zu meinem Kind?**

- Geht mein Kind gerne zur Schule und lernt es gerne?
- Zeigt mein Kind Sachinteresse, machen ihm Denksportaufgaben Spaß? Kann es sich Dinge leicht merken?
- Macht mein Kind seine Aufgaben in der Regel selbstständig, zügig und sorgfältig?
- Hat mein Kind Vertrauen in seine Leistungsfähigkeit? Ist es bereit sich anzustrengen und kann es mit Frustration umgehen?
- Ist meinem Kind zuzutrauen, dass es auch mehr für die Schule tun würde als bisher?

# Das Gymnasium





# Das Gymnasium

---

## Nachmittage der offenen Tür:

 <p>Salier- Gymnasium</p>	
Mittwoch, 07. Feb. 2024 15:00 – 17:30 Uhr	Mittwoch, 21. Feb. 2024 16:00 – 18:30 Uhr
<a href="http://www.salier-wn.de">www.salier-wn.de</a>	<a href="http://www.staufergymnasium.de">www.staufergymnasium.de</a>

**Anmeldetage:** Dienstag, 05.03.2024  
Mittwoch, 06.03.2024  
Donnerstag, 07.03.2024

*Eine Schule – alle Möglichkeiten  
Die Gemeinschaftsschule in  
Baden-Württemberg*

*Informationsveranstaltung  
Bürgerzentrum Waiblingen  
27.11.2023*

# Die Gemeinschaftsschule

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung auf drei Niveaustufen

**erweiterten Niveaus (E)**  
(Ziel: allgemeine Hochschulreife).  
**mittleren Niveaus (M)**  
(Ziel: Realschulabschluss) oder  
**grundlegenden Niveaus (G)**  
(Ziel: Hauptschulabschluss)



**Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9**

**Längeres gemeinsames Lernen wie in vielen erfolgreichen Schulsystemen**



# Unterrichtliche Angebote...

... umfassen das Spektrum aller Schularten

... fördern individuelle Neigungen und Interessen

## Pflichtbereich

Mathematik,  
Deutsch, Englisch,  
Geschichte,  
Geographie,  
Gemeinschaftskunde,  
Religion, Ethik, BNT,  
Biologie, Chemie,  
Physik, Bildende  
Kunst, Musik, Sport,  
WBS, Informatik

## Wahlpflicht- Bereich

Französisch  
ab Klasse 6  
  
Technik und AES  
ab Klasse 7

## Profilbereich (in WN)

Naturwissenschaft  
und Technik (NwT)  
(oder IMP)  
  
Bildende Kunst  
  
Sport  
  
Spanisch

# Die Gemeinschaftsschule

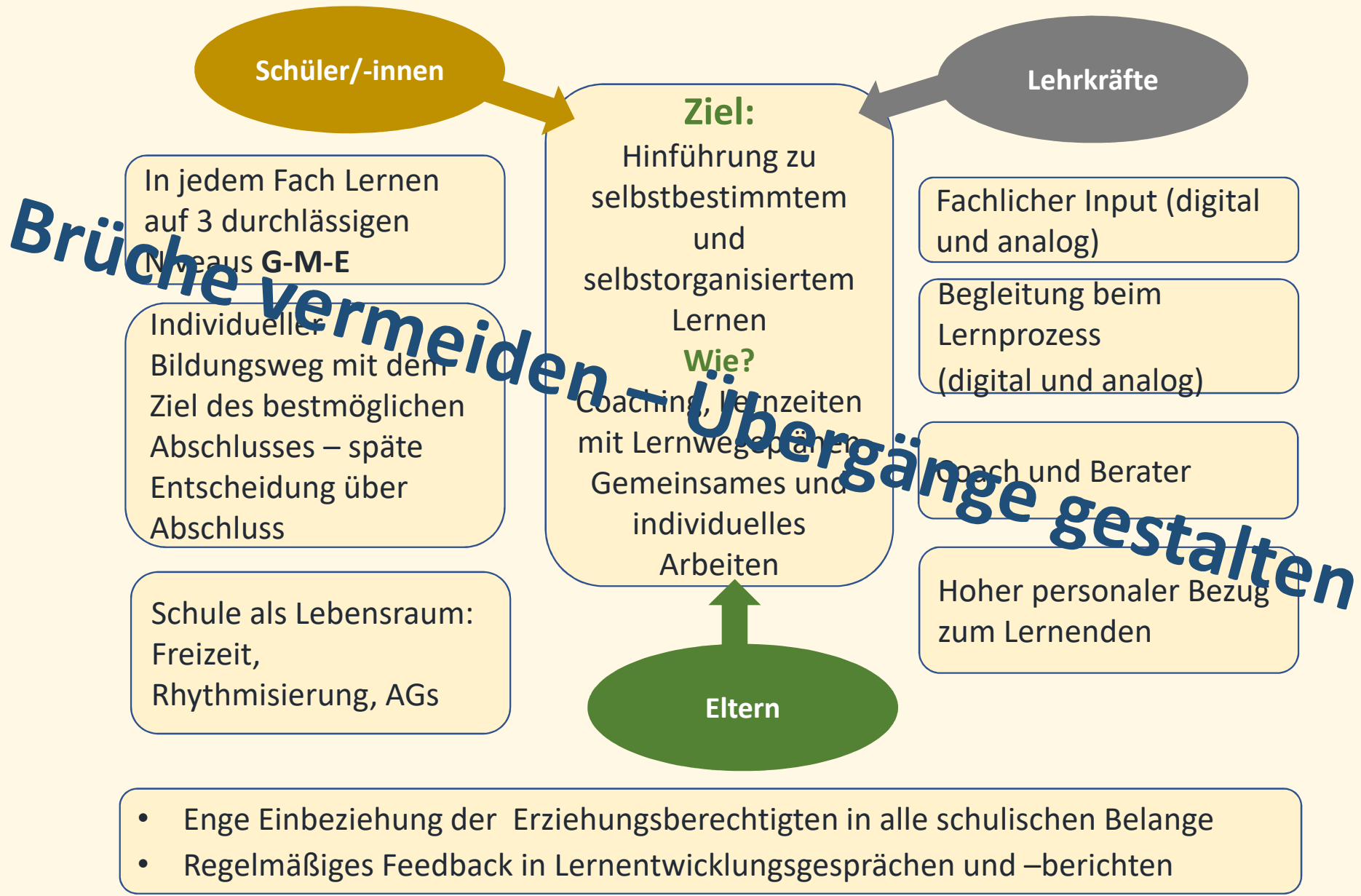
---

- gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- Stärkung der Persönlichkeit und Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Unterricht mit Blick auf die individuellen Lernprozesse sowie **Coaching** für jede Schülerin / jeden Schüler bieten eine optimale Begleitung für alle.
- Detaillierte **Leistungsrückmeldung** stärkt die Lernfreude und Lernentwicklung.

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 13	Abitur (GMS mit Oberstufe, am beruflichen oder allgemeinbildenden Gymnasium)
Klasse 10	Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)
Klasse 9/10	Hauptschulabschluss







# Gemeinschaftsschulen in Waiblingen – wir freuen uns auf Ihre Kinder!



 **Staufer-Gemeinschaftsschule** Waiblingen

Vorbild sein ist ein Teil von uns

# Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

---

## Der sonderpädagogische Dienst

- Beratung/Unterstützung an der allgemeinen Schule durch die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

## Das sonderpädagogische Bildungsangebot

- Voraussetzung: durch das Staatliche Schulamt festgestellter Anspruch (i. d. R. befristet)
- Organisationsformen
  - Inklusives Bildungsangebot
  - Kooperative Organisationsformen
  - SBBZ (teilweise mit Bildungsgängen der allgemeinen Schulen)

Bildungswegekonferenz: Klärung der Organisationsform mit allen Beteiligten



# Berufliche Schulen



Herr Stefan Peraus

# Die Beruflichen Schulen

---

## Vielzahl von Schularten:

Berufsvorbereitende  
Bildungsangebote (VAB,  
BEJ, AVdual)

Berufsschule

Berufsfachschulen

Berufskollegs

Berufliche Gymnasien

Berufsoberschulen

Fachschulen

3

**Gemeinsamkeiten**

## 1. Gemeinsamkeit:

Beruflicher Schwerpunkt

Wahl von Profilen:

- kaufmännisch
- gewerblich
- hauswirtschaftlich

Die Beruflichen Schulen

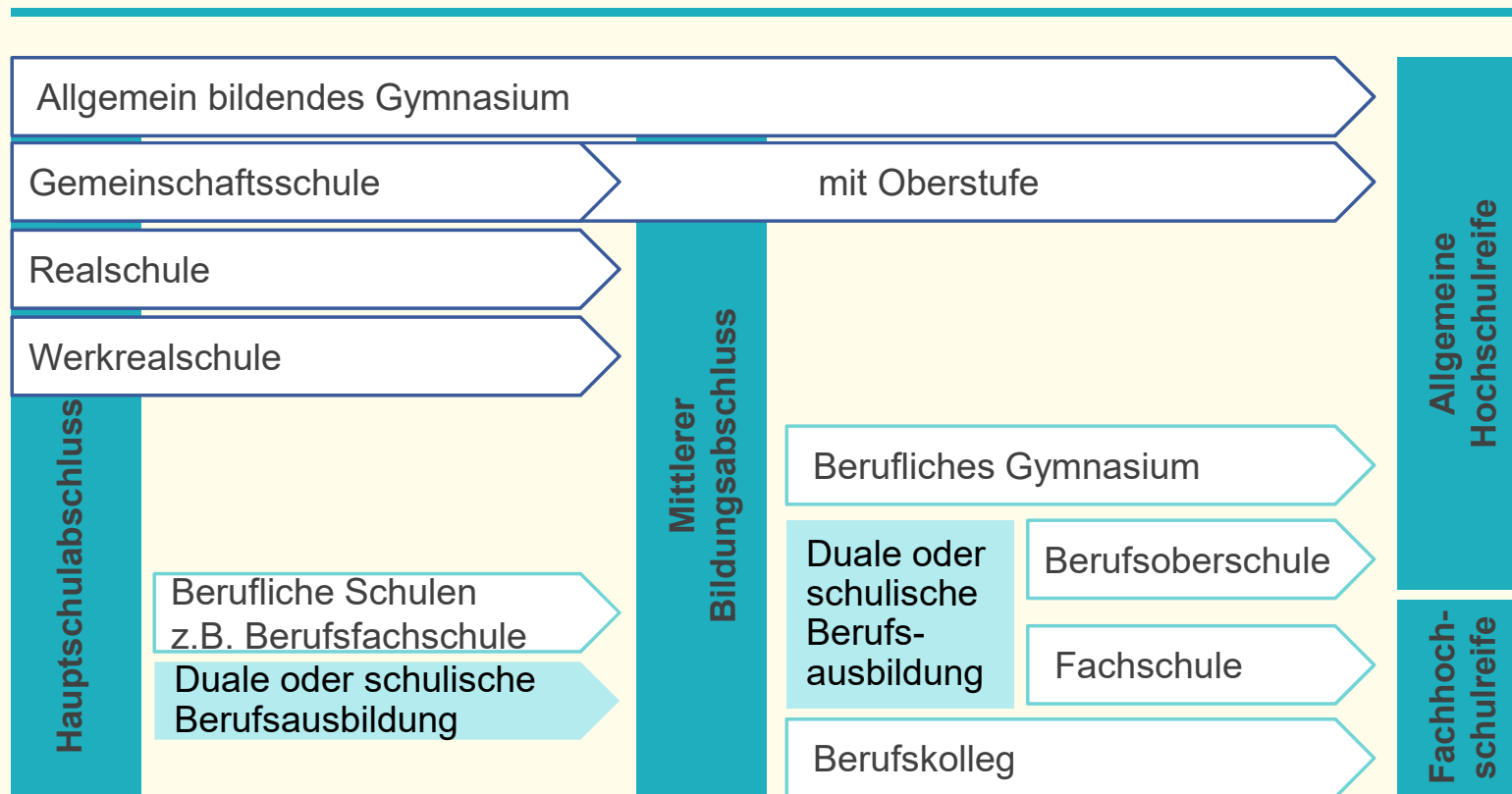
---

## 2. Gemeinsamkeit:

ermöglichen zu jedem Abschluss  
einen Anschluss

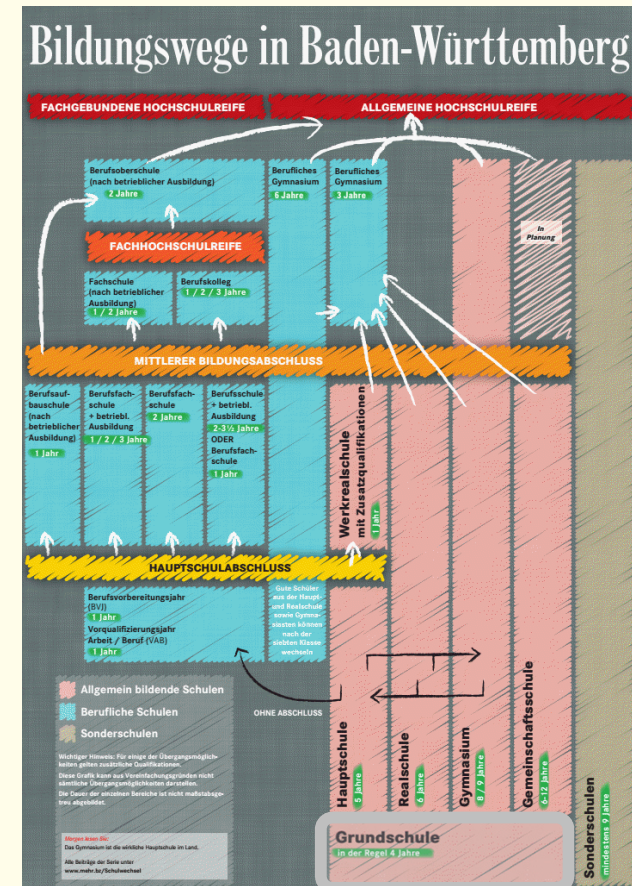


# Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



# Die Beruflichen Schulen

## 3. Gemeinsamkeit: beginnt nie nach der Grundschule



## III. Die nächsten Schritte

- ▶ zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ weitere Informationen



# Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	Oktober – Dezember
Erstellung der Grundschulempfehlung	Oktober – Januar
intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1. Schulhalbjahr - 10. Februar
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	März (bis April bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



# Anmeldung an der weiterführenden Schule

## ▶ **Erforderliche Dokumente:**

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch



## ▶ Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



# Weitere Informationen

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Folie 29



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Folie 30